

Gottes Führung fordert Stille

Text: Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700-1760)

Musik: Ludwig van Beethoven (1770-1827)

1. Got - tes Füh - rung for - dert Stil - le. Wo man
2. Wer da le - ben will, der ster - be; wer nicht
3. Al - le mensch - li - chen Ge - schäf - te ge - hen

6
auf Sein Wort nicht lauscht, wird des ew' - gen Va - ters
stirbt, der le - bet nicht. E - he denn das Fleisch ver -
ü - ber - haupt nicht gut, wenn man sie durch eig - ne

12
Wil - le mit der eig - nen Wahl ver - tauscht.
der - be, schei - net uns kein Gna - den - licht!
Kräf - te und nicht aus der Gna - de tut.

4. Göttliche und innre Dinge
lassen vollends gar nicht zu,
dass man sie mit Sturm erzwinge,
sondern weisen uns zur Ruh.

5. Lass uns aber also handeln
in des Lebens künft'ger Frist,
dass wir in dem Lichte wandeln,
Herr, wie Du im Lichte bist!